



TRAUMJOB GEFUNDEN? WIE VERMARKTE ICH MICH GUT?

A red rectangular sticky note with a white shadow at the bottom right corner, containing the text 'SHARE YOUR STORY' in white, bold, uppercase letters.

**SHARE
YOUR
STORY**

MEIN PERSÖNLICHES PROFIL

www.localwork.de

MEIN PERSÖNLICHES PROFIL



Der erste Schritt startet mit dir selbst!

Jetzt geht es darum herauszufinden, was dich einzigartig macht und auszeichnet.

Welche Fähigkeiten habe ich?

Was sind meine größten Stärken?

In welchen Bereichen habe ich schon Erfahrung?

DEIN PERSÖNLICHES PROFIL

1 WELCHE FÄHIGKEITEN HABE ICH?

Indem du deine Fähigkeiten klar kommunizieren kannst, machst du einen positiven Eindruck und kannst dich von anderen abheben.

Fähigkeiten sind die **praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten**, die du z.B. während deiner schulischen Ausbildung, in Praktika oder durch Hobbys erworben hast. Sie zeigen, wie gut du bestimmte Aufgaben erledigen kannst und welche Beiträge du in einem Ausbildungsbetrieb leisten kannst.

Vielleicht beherrschst du mehrere Sprachen, hast technisches oder handwerkliches Know-how.

ARTEN VON FÄHIGKEITEN

- **Hard Skills:** Dies sind spezielle, messbare Kenntnisse, wie zum Beispiel Computerkenntnisse, Sprachfertigkeiten oder handwerkliche Fähigkeiten. Sie sind oft direkt mit den Anforderungen einer bestimmten Ausbildung verbunden.
- **Soft Skills:** Diese persönlichen Eigenschaften, wie Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit oder Problemlösungsfähigkeiten, sind ebenso wichtig. Sie zeigen, wie du mit anderen interagierst und Herausforderungen meisterst.

3 FRAGEN,
DIE DIR
DABEI
HELFE

2 WAS SIND MEINE GRÖSSTEN STÄRKEN?

Nachdem du deine Fähigkeiten identifiziert hast, überlege, wie diese zu deinen Stärken werden.

Bist du ein Teamplayer, der andere motiviert?

Hast du eine kreative Ader, die Projekte zum Leben erweckt?

Bist du gut in Problemlösungen, hast du Organisationstalent?

Jede Stärke macht dich wertvoll!

3 IN WELCHEN BEREICHEN HABE ICH SCHON ERFAHRUNG?

Arbeitgeber interessieren sich sehr für deine bisherigen Erfahrungen, da sie wertvolle Einblicke in deine praktische Eignung und berufliche Entwicklung bieten. **Praktika und Ferienjobs** zeigen, dass du bereits relevante Kenntnisse hast, während **freiwillige Tätigkeiten** dein Engagement und Verantwortungsbewusstsein unterstreichen.

WAS KANNST DU BESONDERS GUT? – STÄRKEN

Kommunikation

Ich kann meine Gedanken richtig gut rüberbringen, ob beim Schreiben oder Sprechen. Und ich höre auch gut zu, wenn andere reden!

Empathie

Ich habe ein gutes Gespür dafür, wie sich andere fühlen. Das hilft mir, immer ein offenes Ohr zu haben und Unterstützung zu bieten, wenn's nötig

Teamarbeit

Ich arbeite super gern mit anderen zusammen. Gemeinsam Ideen entwickeln macht einfach mehr Spaß und sorgt für eine tolle Stimmung!

Kritisches Denken

Ich hinterfrage Sachen und überlege, welche Entscheidungen wirklich sinnvoll sind. Schließlich will ich die besten Ergebnisse erzielen, richtig?

Flexibilität

Wenn sich mal was ändert, bleibe ich entspannt und passe mich schnell an. Unerwartete Wendungen sind oft die spannendsten!

Zuverlässigkeit

Wenn ich etwas verspreche, halte ich es auch. Auf mich kann man zählen, sei es bei Gruppenprojekten oder persönlichen Aufgaben.

Lernbereitschaft

Ich bin immer bereit, Neues dazuzulernen. Egal ob online oder im echten Leben – ich mag es, mein Wissen zu erweitern!

Handwerkliches Geschick

Ich kann gut mit den Händen arbeiten! Ob Schrauben, Nähen oder Bauen – ich packe gerne an und bringe Dinge zum Laufen.

Technisches Verständnis

Ich bin fit im Umgang mit Technik und kann anderen dabei helfen, wenn mal was nicht funktioniert. Technik? Kein Problem für mich!

Kreativität

Ich habe echt einen kreativen Kopf und finde innovative Ansätze, um Probleme anzugehen oder Projekte zu gestalten. Kreatives Denken ist mein Ding!

Problemlösungsfähigkeit

Wenn's mal knifflig wird, finde ich trotzdem kreative Lösungen und bleibe cool. Ich denke nach und lege los!

Organisationstalent

Ich plane meine Aufgaben und meine Zeit klug ein, damit ich alles schaffe und noch Zeit für die schönen Dinge im Leben bleibt!

Durchhaltevermögen

Ich gebe nicht auf, auch wenn's mal schwierig wird. Ich bleibe dran und kämpfe mich weiter durch, bis ich meine Ziele erreicht habe.

Deine Ergänzungen – was noch fehlt

DEIN PROFIL ERSTELLEN

1. Über mich - Kurze Selbstbeschreibung Was macht dich als Person aus? Was sind deine Hobbys oder Interessen?	<i>Beispiel: „Ich bin ein begeisterter Sportler und spiele seit vielen Jahren Fußball.“ „Ich bin neugierig und interessiere mich für Technik.“</i>
2. Stärken Was sind meine Stärken? Überlege, was du besonders gut kannst oder was dir leichtfällt.	<i>Beispiel: „Ich bin gut darin, Problemlösungen zu finden.“ „Ich kann gut im Team arbeiten.“ „Ich bin kreativ und habe ein gutes Auge für Design.“</i>
3. Interessen Was macht mir Spaß?	<i>Beispiel: „Ich liebe es, neue Rezepte auszuprobieren und zu kochen.“ „Ich möchte gerne mehr über Wirtschaft lernen.“ „Ich interessiere mich für Elektronik und möchte mehr darüber lernen.“</i>
4. Beruf und Branchen Welche Berufsfelder interessieren mich? Überlege, in welchen Berufen oder Branchen du dir eine Zukunft vorstellen kannst.	<i>Beispiel: „Ich könnte mir vorstellen, im Gesundheitswesen zu arbeiten.“ „Ich interessiere mich für Informatik und Technik.“ „Ein Beruf im kreativen Bereich, wie Grafikdesign, reizt mich sehr.“</i>
5. Ziele Was sind meine beruflichen Ziele oder Vorstellungen für die Zukunft? Denke nach, wo du in 3 oder 5 Jahren sein möchtest.	<i>Beispiel: „Ich möchte eine Ausbildung oder Studium im Bereich yx machen. Mein Ziel ist es, Menschen zu helfen und etwas Positives zu bewirken. Ich möchte in einem internationalen Umfeld tätig sein.“</i>
6. Praktische Fähigkeiten Welche praktischen Fähigkeiten habe ich?	<i>Beispiel: „Ich kann gut mit Holz arbeiten und habe schon selbst Dinge gebaut.“ „Ich habe Erfahrung im Umgang mit Bürotätigkeiten, Werkzeugen oder Technik aus meinem Ferienjob oder Hobby.“</i>
7. Gibt es etwas, was außerdem noch wichtig ist?	<i>Hier kannst du alles auflisten, was du für wichtig hältst, z.B. Auszeichnungen, Erfolge, Sprachen. Beispiel: „Ich spreche fließend Englisch und habe einen Austausch in den USA gemacht. Außerdem engagiere ich mich in einem Sozialprojekt.“</i>
8. Was bietest du deinem zukünftigen Arbeitgeber? Warum sollte er sich für dich entscheiden?	<i>Beispiel: „Ich bringe Motivation, Teamgeist und gute Laune mit.. und habe bereits Erfahrungen im Bereich xy durch einen Ferienjob.“</i>

LEBENS LAUF UND BEWERBUNGSUNTERLAGEN

DEINE STÄRKEN UND ERFAHRUNGEN HERVORHEBEN!

Ein **gut strukturierter Lebenslauf** ist dein Aushängeschild. Er sollte übersichtlich, freundlich und ansprechend gestaltet sein.

5 Punkte, die du beachten solltest:

Persönliche Daten: Achte darauf, deinen Namen und deine Kontaktinformationen klar und deutlich anzugeben.

Ausbildung: Liste deine Schulen, Abschlüsse und relevante Kurse auf, die deine Qualifikationen unterstreichen.

Erfahrung: Führe Praktika, Nebenjobs und ehrenamtliche Tätigkeiten oder geeignete Hobbys auf, um praktische Erfahrungen zu zeigen.

Fähigkeiten: Beschreibe kurz deine Soft Skills wie Teamfähigkeit und Kreativität sowie technische oder handwerkliche Fähigkeiten, die du erworben hast.

Individualisierung: Wähle relevante Informationen aus und achte darauf, dass du deinen Lebenslauf auf die Stelle zuschneidest, für die du dich bewirbst.

WENIGER
IST
MEHR

AUF WAS DU VERZICHTEN SOLLTEST:

Überflüssige Informationen: Verzichte darauf, private Details wie Familienstand, es sei denn, es wird ausdrücklich gefordert.

Negatives: Halte dich von negativen Formulierungen und einer pessimistischen Darstellung deiner Erfahrungen fern. Konzentriere dich auf das Positive und hebe deine Stärken hervor, wie z. B. dein Engagement oder deine Lernbereitschaft.

Ungenaue Angaben: Verwende keine schwammigen Begriffe. Sei konkret in der Beschreibung deiner Erfahrungen und Fähigkeiten.

Einheitsbrei: Lass allgemeine Aussagen und Phrasen weg, die für viele Bewerber zutreffen könnten. Setze stattdessen auf DEINE individuelle Stärken und Erfolge.

Überladene Designs: Vermeide unnötige grafische Elemente oder bunte Designs, die vom Wesentlichen ablenken können. Sehr bunte Hintergründe, aufwendige Schriftzüge, die ablenken wirken unprofessionell. Halte das Layout schlicht mit klarer Schriftart (z. B. Arial oder Calibri) und ausreichendem Weißraum für eine legere Lesbarkeit.

DER LEBENS LAUF

STRUKTURIERT PRÄGNANT RELEVANT

Strukturiert: Ein klar gegliederter Lebenslauf mit gut definierten Abschnitten sorgt für Übersichtlichkeit und erleichtert das Lesen.

Prägnant: Informationen sollten kurz und bündig formuliert sein, um die wichtigsten Punkte schnell zu vermitteln und die Aufmerksamkeit des Lesers zu halten.

Relevant: Fokussiere dich auf die für die angestrebte Stelle relevanten Erfahrungen und Fähigkeiten, um die Passgenauigkeit deiner Bewerbung zu betonen.



Lebenslauf von

**ANNA KATRINA
MEIER**

KONTAKT

Jede Straße 123
12345 Jede Stadt
Tel.: +0221 1234-56
Mail: hallo@superduperseite.de
Social Media: @superduperseite

SOFT SKILLS

Teampayer: Ich arbeite gerne im Team, um Ziele erfolgreich zu erreichen.

Kreativ: Ich entwickle neue Ideen und finde Lösungen für Herausforderungen.

Motivatorin: Ich inspiriere andere dazu, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Empathisch: Ich habe ein Gespür für die Bedürfnisse anderer und schaffe ein unterstützendes Umfeld.

Kommunikativ: Ich kommuniziere und interagiere gerne mit anderen, um Informationen effektiv auszutauschen.

HARD SKILLS

Software-Kenntnisse

Büro: Grundkenntnisse in Microsoft Excel, Word, PowerPoint

Grafik: Grundkenntnisse in Adobe Photoshop, Illustrator, Canva

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache

Englisch: Seit Beginn der 7. Klasse, B2

Französisch: Seit Beginn der 9. Klasse, B2

INTERESSEN

Grafikdesign und Fotografie

Reisen

Volleyball

SCHULBILDUNG

Realschule Jede Stadt

Seit 2019

- Aktuell in der 10. Klasse
- Wahlfächer: Neue Medien, Französisch
- Angestrebter Abschluss: Realschulabschluss (2025)

Grundschule Jede Stadt

2015 - 2019

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

Freiwillige Tätigkeit: Betreuer/in im Jugendzentrum

Seit September 2022

- Unterstützung bei der Durchführung von Freizeitaktivitäten und Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren.

Schülerpraktikum 2 Wochen

11/2023

Fux & Gans Agentur

- Umgang mit Grafiksoftware zur Erstellung ansprechender Designs.
- Anfertigung von Grafiken für Social Media zur Förderung von Kundenprojekten.
- Hospitation in Kundenmeetings
- Einblicke in die Projektarbeit und Kundenkommunikation

Aushilfe im Bäckerei-Verkauf

Seit Januar 2024

Landcafé Reiter

- Unterstützung im Verkauf, inklusive Beratung der Kunden und Kassentätigkeiten.
- Sicherstellung eines einladenden und sauberen Verkaufsbereichs zur Maximierung der Kundenzufriedenheit.

DEIN BEWERBUNGSFOTO

Spielst du mit dem Gedanken, ein Foto in deine Bewerbung aufzunehmen? In kleinen Unternehmen und traditionellen Branchen wie Finanzen, Recht oder Verwaltung kann es üblicher sein, ein Bewerbungsfoto beizufügen. Hier legen Unternehmen oft Wert auf professionelles und ein formelles Auftreten. Wenn in der Stellenanzeige ein Bewerbungsfoto verlangt wird, solltest du diesem Wunsch folgen. Fehlt eine solche Angabe, ist es ratsam, die Gepflogenheiten der Branche und des Unternehmens zu berücksichtigen.

Vorteile

1. **Ein Foto kann deine Bewerbung persönlicher machen** und einen ersten Eindruck deiner Person vermitteln.
2. Ein freundliches und professionelles Foto kann helfen, dass du im Gedächtnis bleibst.
3. Ein gut ausgewähltes und professionell aufgenommenes Foto kann dein **professionelles Auftreten unterstreichen**.

Nachteile

1. Einige Unternehmen und Länder haben Richtlinien, die verhindern, dass Fotos in Bewerbungen verwendet werden, um Diskriminierung zu vermeiden. In solchen Fällen wäre es besser, auf ein Foto zu verzichten.
2. Ein **unpassendes oder schlechtes Foto lenkt** von deinen Qualifikationen und Erfahrungen **ab**.
3. In vielen technischen oder wissenschaftlichen Berufen ist ein Foto in der Bewerbung nicht üblich und kann sogar als unprofessionell wahrgenommen werden.



EIN BEWERBUNGSFOTO SOLLTE BESTIMMTE VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLEN, HIER SIND DIE WICHTIGSTEN PUNKTE:

Aktuelles Bild in professioneller Qualität : Das Foto sollte in hoher Auflösung aufgenommen werden, um Unschärfen zu vermeiden. Achte darauf, dass das Foto gut geschnitten und nicht beschnitten ist. Es sollte keine unnötigen Elemente im Bild geben.

Neutraler Hintergrund: Der Hintergrund sollte schlicht und unauffällig sein, um den Fokus auf dich zu lenken. Eine einfarbige Wand oder ein neutraler Raum eignen sich gut.

Angemessenes Outfit: Trage professionelle, angemessene Kleidung, die zu der angestrebten Branche passt. Dunkle oder gedeckte Farben wirken meist seriös und professionell.

Keine störenden Accessoires: Vermeide übertriebene oder ablenkende Accessoires, die vom Gesicht ablenken könnten.

Keine Selfies: Verwende kein Selfie als Bewerbungsfoto. Selfies wirken oft unprofessionell und vermitteln nicht den gleichen seriösen Eindruck wie ein professionell aufgenommenes Bild.

WAS SOLLTE DEIN ZUKÜNFTIGER ARBEITGEBER BIETEN?

	Sehr wichtig	Nicht so wichtig	Egal
1. Wie wichtig sind dir die Arbeitsbedingungen? (z.B. flexibles Arbeiten, Homeoffice, Teilzeit)			
2. Wie wichtig ist dir eine faire Vergütung? (z.B. Gehalt, Bonus, betriebliche Altersvorsorge)			
3. Ist es dir wichtig, dass dein Job sicher ist und du nach der Ausbildung im Betrieb übernommen wirst?			
4. Legst du Wert darauf, bei einem Arbeitgeber mit gutem Ruf oder einer bekannten Marke zu arbeiten?			
5. Was hältst du von beruflicher Weiterentwicklung und Fortbildung? (z.B. Schulungen, Workshops, Mentoring-Programme)			
6. Wie wichtig sind dir Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens? (z.B. Karrierepfade, Beförderungen)			
7. Welche Rolle spielt die Work-Life-Balance für dich? (z.B. Urlaubsanspruch, Arbeitszeiten)			
8. Wie wichtig ist dir ein modernes Arbeitsumfeld am Arbeitsplatz? (z.B. Bürogestaltung, technische Ausstattung)			
9. Welche Rolle spielt der Umgang mit Mitarbeitern für dich? (z.B. Anerkennung, Wertschätzung, Teamarbeit, Hierarchien, Kollegen)			
10. Inwieweit ist dir eine gute Kommunikation innerhalb des Unternehmens wichtig? (z.B. regelmäßige Meetings, Transparenz)			
11. Wie wichtig sind dir soziale Vorteile? (z.B. Fitnessangebote, Teamevents, Familienangebote, Rabatte)			
12. Welchen Einfluss haben innovative Projekte oder Technologien auf deine Wahl? (z.B. kreative Möglichkeiten, modernste Technik)			
13. Hast du Erwartungen an die Verantwortung, die du in deinem Job übernehmen möchtest? (z.B. Verantwortung für Projekte, eigene Aufgaben)			
14. Wie wichtig ist dir das Feedback, dass du von deinem Arbeitgeber erhältst? (z.B. regelmäßige Beurteilungen, persönliche Entwicklungsgespräche)			
15. Wie wichtig ist die Nähe deines Wohnorts zum Arbeitsplatz?			
16. Deine Ergänzungen – was noch fehlt			

MOTIVATIONS-ANSCHREIBEN

Deine Gelegenheit, den persönlichen Eindruck zu vertiefen und deine Begeisterung für die Ausbildungsstelle zu zeigen.

Der Aufbau sollte, wie beim Lebenslauf, klar und strukturiert sein:

Einleitung: Beginne mit einer ansprechenden Einleitung, die das Interesse des Lesers weckt. Gib an, für welche Ausbildungsstelle du dich bewirbst und wo du die Ausschreibung gefunden hast.

Wichtig ist, dass du das Anschreiben individuell auf die Ausbildungsstelle zuschneidest.

Nutze Schlüsselpunkte und **Anforderungen** aus der Ausschreibung, **gehe darauf ein**, um zu verdeutlichen, wie deine Interessen und beruflichen Ziele mit denen des Unternehmens übereinstimmen.



Sei konkret und bringe deine individuelle Perspektive klar zum Ausdruck.

Hauptteil: Erkläre, warum du dich für diese Ausbildung und das Unternehmen interessierst. Verbinde deine schulischen Erfahrungen, Praktika oder Nebenjobs mit den Anforderungen der Stellenausschreibung, um zu zeigen, wie du dem Unternehmen nutzen kannst.

Verwende konkrete Beispiele, um deine Motivation und Eignung zu untermauern. Denk dabei an besondere Projekte in der Schule, Ferienjobs oder Praktika, in denen du deine Stärken zeigen konntest.

Schluss: Beende das Schreiben mit einer positiven Note. Bedanke dich für die Berücksichtigung deiner Bewerbung und drücke deinen Wunsch aus, in einem persönlichen Gespräch mehr über dich und dein Interesse an der Ausbildung zu erzählen.

Ausbildung zum / zur Industriekaufmann / -frau (m/w/d)

Die Beispiel Unternehmen GmbH ist ein innovativer Zulieferer in der Automobilbranche mit Sitz in Musterstadt. Uns zeichnet eine wertschätzende Unternehmenskultur sowie eine starke Teamorientierung aus. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legen wir den Fokus auf innovative Lösungen und hochwertige Zulieferteile für die Automobilproduktion. Mit über 250 Mitarbeitern an drei Standorten sind wir bestrebt, die Anforderungen unserer Kunden optimal zu erfüllen und aktiv an der Mobilität von morgen mitzuarbeiten.

Während deiner Ausbildung wirst du spannende und abwechslungsreiche Aufgaben übernehmen, die dir wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse vermitteln.

In deiner dreijährigen dualen Ausbildung wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erhältst einen umfassenden Einblick in den Einkauf, das Rechnungswesen sowie die Qualitätssicherung. Dein Verhandlungsgeschick kannst du im Einkauf unter Beweis stellen, während du Angebote vergleichst und mit Lieferanten verhandelst. Im Rechnungswesen kümmerst du dich um die Bearbeitung und Kontrolle der Rechnungen und sorgst im Vertrieb für die Erstellung von Kalkulationen und Verkaufsverhandlungen.

Du passt zu uns, wenn:

- Du flexibel bist und abwechslungsreiche Aufgaben magst
- Du ein Organisationstalent mit einem strukturierten Arbeitsstil bist
- Du Lernbereitschaft und Eigeninitiative mitbringst
- Dir weiterführende Karrierechancen wichtig sind

Das bieten wir Dir:

- Bei uns hast du zahlreiche **Weiterentwicklungsmöglichkeiten**, sowohl am Standort als auch innerhalb der Unternehmensgruppe.
- Wir bieten dir eine **tarifgebundene Bezahlung**, inklusive **Sonderzahlungen**, sowie eine betriebliche **Altersvorsorge**, um deine Zukunft abzusichern.
- Zudem gewähren wir dir **30 Tage Urlaub**, damit du eine ausgewogene Work-Life-Balance genießen kannst. Um dein Wohlbefinden zu fördern, hast du mit unserem „**Fit mit Zuschuss**“-Programm die Möglichkeit, mehrere Fitnessstudios zu nutzen.
- Wir unterstützen dich außerdem durch die Erstattung von **Fahrtkosten und Corporate Benefits**, die dir zusätzliche attraktive Mitarbeiter Vorteile bieten.

Fakten zur Ausbildung:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsart: duale Ausbildung
Ausbildungsbeginn: 01.08.2025

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an Herrn Müller, unseren Ausbildungsleiter, wenden.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner: Peter Müller
Telefon: +49 (0) 1234 567 89

Sende deine Bewerbung an:
bewerbung@email.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wenn du auf der Suche nach einem spannenden Ausbildungsplatz bist und in einem motivierten Team arbeiten möchtest, dann starte bei uns durch! Gestalte mit uns die Zukunft der Automobilbranche.

STELLENANZEIGE

**INDIVIDUELL AUF DIE
ANFORDERUNGEN EINGEHEN**



ZWISCHEN DEN ZEILEN LESEN

Stellenanzeige sorgfältig lesen:

Achte auf wichtige Informationen wie Ausbildungsinhalte, Voraussetzungen und persönliche Eigenschaften, die das Unternehmen sucht.

Anforderungen herausfiltern:

Schlüsselqualifikationen und Anforderungen, die in der Anzeige genannt werden

Persönliche Stärken identifizieren:

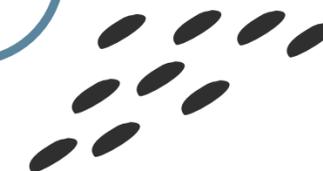
Verknüpfe die Anforderungen mit deinen eigenen Stärken und Erfahrungen.

Es ist wichtig, die Anforderungen der Stellenanzeige nicht nur oberflächlich zu betrachten, sondern auch zwischen den Zeilen zu lesen.

Überlege, welche Qualifikationen und Eigenschaften besonders betont werden und warum.

Wenn in der Anzeige die "**wertschätzende Unternehmenskultur**" und "**starke Teamorientierung**" genannt werden, zeige in deiner Bewerbung, dass du Teamarbeit schätzt und bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen gemacht hast.

Indem du individuell auf die Anforderungen eingehst und verstehst, was das Unternehmen wirklich sucht, kannst du **eine Bewerbung verfassen, die genau auf deren Bedürfnisse zugeschnitten** ist und dich von anderen Bewerbungen abhebt.



WAS DU IM ANSCHREIBEN VERMEIDEN SOLLTEST:

Allgemeine Phrasen und Floskeln: Vermeide es, vage oder abgedroschene Formulierungen zu verwenden, die wenig Aussagekraft haben. Sie haben keinen echten Wert und vermitteln keinen klaren Eindruck von deinen Fähigkeiten oder Erfahrungen. Sie klingen unecht und viele Bewerber verwenden ähnliche Formulierungen, was deine Bewerbung weniger einzigartig macht.

Es ist wichtig, konkrete Beispiele zu geben, die deine Stärken und Erfahrungen zeigen, um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen und dich von anderen Bewerbern abzuheben!

3 Beispiele:

- „Ich bin ein Teamplayer und kreativer Kopf.“ Besser: „In meinem letzten Schulprojekt habe ich meine Ideen eingebracht erfolgreich, ein Team von fünf Mitschülern geleitet und unser Projekt mit hervorragendem Feedback präsentiert.“
- „Ich habe Erfahrung in verschiedenen Bereichen.“ Besser: „Während meines Praktikums in der Werkstatt habe ich Erfahrungen in der Kundenbetreuung und der Durchführung von Wartungsarbeiten gesammelt.“
- „Ich bin flexibel und anpassungsfähig.“ Besser: „In meiner Tätigkeit als Aushilfe in einem Restaurant habe ich gelernt, schnell auf Änderungen im Arbeitsablauf zu reagieren.“

INHALTE CHECKEN

Langatmigkeit: Halte das Anschreiben prägnant und fokussiert. Vermeide es, unnötige Längen zu erzeugen. Das Schreiben sollte knapp und informativ sein, typischerweise nicht länger als eine Seite.

Rechtschreib- und Grammatikfehler: Überprüfe dein Schreiben auf Rechtschreib- und Grammatikfehler, da diese unprofessionell wirken und einen schlechten Eindruck hinterlassen.

Zu viel Selbstbewusstsein: Während es wichtig ist, deine Stärken zu betonen, vermeide übertriebenes Eigenlob oder arrogant wirkenden Ton. Ein bescheidener und authentischer Ansatz wirkt oft viel sympathischer.

Unklarheiten über deine Motivation: Stelle sicher, dass klar wird, warum du dich für die Ausbildung und das Unternehmen interessierst. Vermeide allgemeine Aussagen wie „Ihre Anzeige hat mein Interesse geweckt“, ohne dies näher zu erläutern.

Widersprüchliche Informationen: Achte darauf, dass die Informationen in deinem Anschreiben mit deinem Lebenslauf übereinstimmen. Widersprüche können Misstrauen wecken.

KI-TOOLS FÜR DIE BEWERBUNG NUTZEN

Die Nutzung von KI-Tools zur Unterstützung bei Motivationsanschreiben **kann dir helfen**, eine klare und präzise Struktur zu entwickeln sowie kreative Formulierungen zu finden, die deine individuellen Stärken und Erfahrungen optimal zur Geltung bringen.

Verwende die KI als ersten Schritt, um Ideen zu generieren, und passe den Text dann mehrfach an. **Verfeinere die Formulierungen und bringe deine eigene Stimme und deinen Stil ein.**

Personalverantwortliche sind geschult darin, KI-generierte Texte zu erkennen, da sie oft unpersönlich, generisch und voller Floskeln sind, was in der Bewerbung nicht den gewünschten Eindruck hinterlässt. Ausserdem kann die KI den Kontext einer speziellen Bewerbung oder Branche nicht immer korrekt erfassen.

FLOSKELN UND WORTHÜLSEN VERMEIDEN

- **Gib der KI präzise Anweisungen**, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse auf deine individuellen Erfahrungen und Fähigkeiten zugeschnitten sind, anstatt generische Phrasen zu verwenden.
- **Füge persönliche Einblicke** ein, um dem Text eine authentische Stimme zu verleihen. KI kann zwar Vorschläge machen, aber deine individuelle Perspektive kann sie nicht erkennen, wenn du keine Beispiele gibst.
- **Überprüfe die generierten Texte** sorgfältig auf häufig gebrauchte Floskeln wie "Ich bin ein Teamplayer" oder "Ich bin motiviert und engagiert." Ersetze sie durch spezifische Beispiele, die deine Teamfähigkeit oder Motivation zeigen.

VORSICHT BEI KI-TOOLS

KI kann allgemeine Vorschläge und Formulierungen liefern, aber sie erkennt nicht deine einzigartigen Erfahrungen, Fähigkeiten und Persönlichkeiten. Durch das Überarbeiten des Textes kannst du sicherstellen, dass er authentisch und persönlich bleibt.

KI-Generatoren neigen dazu, häufig verwendete Phrasen und Floskeln zu verwenden, die in Bewerbungen wenig Aussagekraft haben. Durch die Überarbeitung kannst du spezifische, aussagekräftige Formulierungen entwickeln, die deine Qualifikationen besser widerspiegeln.

Obwohl KI-Tools oft über eine gute Grammatik- und Rechtschreibprüfung verfügen, können sie dennoch Fehler übersehen oder ungenaue Formulierungen verwenden. Eine gründliche Durchsicht stellt sicher, dass der Text fehlerfrei und professionell ist.

KI-generierte **Texte sind möglicherweise nicht immer logisch oder kohärent strukturiert**. Durch das Überarbeiten kannst du den Text klar strukturieren und sicherstellen, dass er einen klaren roten Faden hat.

VORSTELLUNGSGESPÄRÄCH

DEINE CHANCE, EINEN EINDRUCK ZU HINTERLASSEN.

Einladung bekommen? Jetzt zusagen - Nimm zeitnah Kontakt auf und bestätige den Gesprächstermin.

Vorbereitung: Informiere dich über das Unternehmen, Mitarbeiter und die Position auf der Homepage und Social Media. Erstelle dir einen Fragenkatalog zu der Ausbildung in diesem Unternehmen. Was musst du wissen, um später entscheiden zu können, ob die Ausbildung zu dir passt?

Erscheinungsbild: Achte auf angemessene Kleidung und Makeup.

Kommunikation: Sei du selbst und bleib authentisch. Du solltest deine Stärken betonen und Beispiele für deine Fähigkeiten geben. Konzentriere dich auf das Positive und schildere Erfahrungen konstruktiv. Positives Denken zieht Personalverantwortliche an.

Fragen stellen: Zeige Interesse, indem du Fragen zu den Aufgaben, Möglichkeiten für Praktika /Ferienjobs und der Unternehmenskultur stellst. Das zeigt, dass du motiviert bist. Informiere dich wie es weiter geht oder wann mit einer Rückmeldung rechnen kannst.

Übe Vorstellungsgespräche mit Freunden oder Familie.

Mache eine kurze Videovorstellung deines Profils und **schau dir deine Wirkung an.**

Was solltest du vermeiden?

Niemals **unvorbereitet** zu einem Vorstellungsgespräch erscheinen.

Unsicheres Sprechen, zu leise oder zu schnell reden kann einen unprofessionellen Eindruck hinterlassen.

Negativ über frühere Jobs oder Erfahrungen zu sprechen hinterlässt einen schlechten Eindruck.

Unpassende Kleidung kann zeigen, dass du die Gelegenheit nicht ernst nimmst.

Wenn du **keine Fragen** stellst, signalisierst du Desinteresse.

Zu spät zu kommen, ist unhöflich und vermittelt den Eindruck, dass du die Zeit des anderen nicht respektierst.

PERSÖNLICHES BRANDING

Dein Profil trägt dazu bei, dich **positiv** darzustellen. Teile Inhalte, die deine Interessen, Hobbys und Erfolge zeigen.

Ein gepflegtes Profil zeigt, dass du die Bedeutung der Online-Präsentation verstehst.

ACHTE AUF DEINE SOCIAL-MEDIA-PROFILE!

Bevor du dich auf eine Ausbildungsstelle bewirbst, ist sinnvoll, einen Blick auf deine Social-Media-Profile zu werfen.

Warum ist das wichtig?

Dein Online-Auftritt kann den ersten Eindruck beeinflussen, den potenzielle Arbeitgeber von dir erhalten. Ein unbedachter Post oder ein unangemessenes Bild kann einen negativen Eindruck hinterlassen, auch wenn deine Bewerbung überzeugend ist.

Personalverantwortliche suchen häufig online nach Informationen über Bewerber – und das kann auch deine öffentlichen Profile betreffen. Wenn Arbeitgeber in Sozialen Medien nach dir suchen, möchten sie oft sehen, ob du Aktivitäten unternimmst, die mit der Position zu tun haben, auf die du dich bewirbst.

Überprüfe deine Profile auf unpassende Inhalte und lösche gegebenenfalls problematische Posts. Stelle sicher, dass dein Profil öffentlichkeitsgerecht und professionell ist. Teile **positive und interessante Inhalte**, die deine Persönlichkeit und deine Interessen zeigen.

LOCAL.WORK

JOB- UND KARRIEREZENTRUM

Komm vorbei und hol dir Tipps, um deine Bewerbung zu optimieren und deinen Weg in eine erfolgreiche Ausbildung zu starten!

Wir freuen uns auf dich!

JOB- UND KARRIEREZENTRUM BAUTZEN
Schulstraße 1
02625 Bautzen

Fragen? Melde dich bei uns:

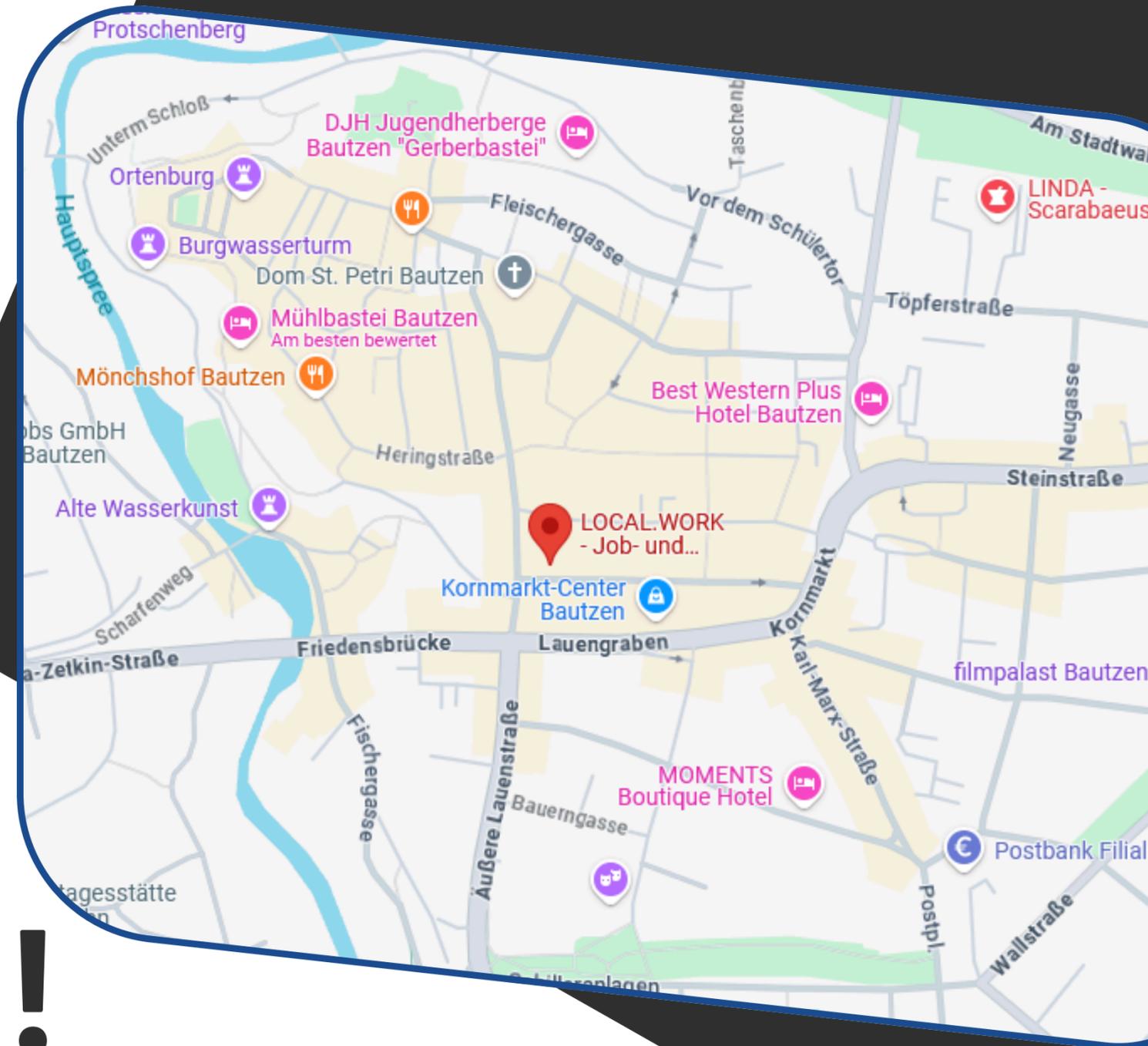
Jan Sattler

Vertriebs- & Standortleiter Bautzen

Mobil: +49 174.3379641

E-Mail: jan.sattler@localwork.de

DANKE !
an alle Anwesenden



www.localwork.de